

In dieser Ausgabe:	Seite:
Mittagstisch	1
Angekommen/15 Jahre Ikarus	2
Spende/Neue Wohnung	3
Menschen in Thingers/	4
Bebauungsplan/Kreativer Ikarus	5
Interkulturelle Woche	6
Tarifwirrwarr/Spende	7
Veranstaltungskalender	8

dem zusammensitzen und ein wenig erzählen oder auch zuhören.

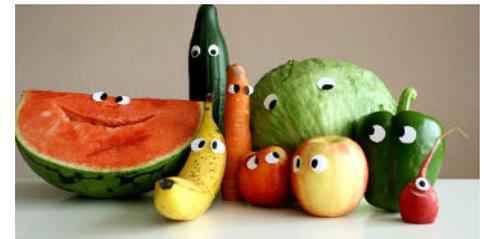
Manchmal geht Ernst Friedmann zum Mittagessen in eines der ihm bekannten preisgünstigen Restaurants. Er genießt das Essen und auch die Menschen um sich. Gemüse und Salat macht er sich selbst kaum. Er sitzt an einem Tisch allein, auch wenn noch genügend Platz für andere Gäste wäre. Sie wollen ihn wahrscheinlich nicht stören oder sie möchten nicht gestört sein. Er hört da und dort Gesprächsfetzen, hätte gern etwas zu der Zeitungs-meldung gesagt, die für zwei Herren dort drüben wichtig ist. Die Bedienung ist freundlich, lächelt ihn an. Ihr „Wünschen Sie noch etwas?“, ist professionell korrekt. Von ihm über Belanglosigkeiten angesprochen zu werden, würde sie vielleicht als aufdringlich empfinden. Außerdem hat sie hinter dem Tresen genug zu schaffen.

Ihm geht es ja eigentlich gut. Er hat sich nicht zu beklagen... Aber trotzdem würde er lieber nicht gleich wieder nach Hause gehen. So ein bisschen noch zusammen sitzen... Liebe Leserin, lieber Leser, viele kennen solche und ähnliche Situationen. Ernst Friedmann und Sie könnten ab sofort einmal pro Woche in den Bürgertreff zum gemeinsamen Essen kommen. Wenn Sie nicht selbst kochen möchten, wenn sie mit anderen lieber zusammensitzen würden...

Natürlich auch mit Ihrem Partner. Vielleicht geht einer Ihrer Bekannten mit? Jedenfalls laden wir von „ikarus.thingers e.V.“ Sie herzlich in den Bürgertreff ein.

Mittagstisch für ältere Menschen

Ab Oktober 2016 soll es wöchentlich einen Mittagstisch für ältere



Menschen geben.
Beginn ist der 13. Oktober, 11.30 Uhr im Saal des Bürgertreffs, Schwalbenweg 71.

An diesem Tag wird ein Mittagessen kostenlos bereitgestellt, dazu gibt es Informationen über gesunde Ernährung im Alter.

Es ist vorgesehen, jeden Donnerstag um 11.30 Uhr einen Mittagstisch für einen bezahlbaren Beitrag anzubieten. Alle Interessierten sowohl für das Probeessen als auch den Mittagstisch danach, melden sich bitte bei Frau Prause im Seniorenbüro. Dort kann auch das Menü ausgewählt werden.

**Bürozeiten: Die. 9.00 - 10.00 Uhr
Do. 9.00 - 12.00 Uhr**

Mittagessen – auch zusammen mit anderen?

/red/ Ernst Friedsam sitzt an seinem Küchentisch. Heute hat er sich wieder einmal Spaghetti mit Nudelseife gekocht. In ein paar Minuten ist er mit seinem Mittagessen fertig. Teller und Besteck in die Spülmaschine, die Töpfe am Wasserhahn ausgespült. Schnell die Arbeitsfläche abgewischt. Mittagessen ist fertig. Seine Frau ist vor ein paar Jahren verstorben. Jetzt hat er sich daran gewöhnt, dass er dieses und anderes allein zu machen hat. Natürlich fehlt sie ihm. Jetzt würde er gern nach dem Essen noch ein bisschen mit jeman-



die Sozialbau

Heimat neu leben

Mit Ihrem Leben in unseren Räumen kümmern Sie sich um Ihr eigenes Glück und das der ganzen Stadt. Denn als unser Mieter ermöglichen Sie uns die gemeinsame Entwicklung unserer Heimat für die nächste Generation. Dafür ein dickes Bussi.

ANGEKOMMEN

Von der Erstaufnahme zur Anerkennung

Seit Januar 2016 erhielten in zunehmendem Maße Asylbewerber ihre Anerkennung und haben seither den Status als anerkannte Flüchtlinge. Das heißt konkret, dass sie aufgefordert sind, sich eine Wohnung zu suchen.

Die Nothilfe mit all ihren ersten Problemen wie Hilflosigkeit, Inkompetenz, Chaos, an Wände rennen, Unkenntnis der Abläufe, Kulturschock. Das Meiste war den Flüchtlingen gar nicht vorstellbar.

Jetzt beginnt erst die Phase des zur Ruhekommens, der Reflektion, der Orientierung, evtl. schon der Arbeitssuche und der Zukunftsvision. Wenn die Flüchtlinge das Glück haben, bald eine Wohnung zu finden, beginnt das Gefühl, eine zuverlässige Bleibe zu haben, die vielleicht einmal ein Zuhause wird.

Was wir jetzt tun können, damit die Neuankömmlinge Heimat finden, ist, sie zu unterstützen im Sprache lernen, in der Konversation und Kommunikation. Oder wir können sie einfach fragen, was ihnen fehlt oder was sie gerne einmal machen möchten.

Sie anzusprechen im Geschäft oder auf der Straße, um ihnen die Bereitschaft zur Begegnung zu signalisieren und ihnen ein Lächeln zu schenken. Besonders schön wäre es auch, sie einmal einzuladen zu einem Ausflug, einer Veranstaltung, einem Rundgang oder einem Grillabend.

Wer jemals im Ausland gelebt hat, so wie ich, glücklicherweise ohne dramatischen Hintergrund, weiß wie dankbar man ist, wenn man Interesse spürt und auf Offenheit stößt, wenn man niemanden kennt und ein Anruf kommt, wenn die Kinder zum Spielen kommen dürfen und man selbst auf ein Glas Wein eingeladen wird.

Da in Thingers selbst noch kaum Flüchtlinge zugezogen sind, hat sich das Projekt bisher mit Informationsbeschaffung, Austausch und Vernetzung

befasst, um eine Basis zu schaffen für künftigen Bedarf.

Dennoch gilt die Arbeit des Projekts und die Zielsetzung des „Heimat finden in Thingers“ für ALLE Menschen mit Migrationshintergrund, nicht nur für die aktuell angekommene Flüchtlingswelle. JEDER der aufgenommen werden möchte, Begleitung oder Unterstützung im Rahmen von sozialen Aktivitäten wünscht, kann sich an uns wenden.

Wenn Sie mitmachen wollen, ein wenig Ihrer Zeit beitragen und anderen Menschen und sich selbst eine Freude machen möchten, dann sprechen Sie uns an.

Christina Böttger-Lang
Projektleiterin

ikarus.thingers e.V. blickt auf 15 Jahre Arbeit zurück und mutig in die Zukunft

Die Vorbereitungen sind manchmal fast schon Teile eines Festes. So war es auch, als der Verein am 22. und 23. Juli feierte. Ahmet Gürses tünchte die Bühnenwände, der Bühnenboden wurde abgeschliffen und eingelassen, Vorhänge im Saal gewaschen, Außenwände am Eingang zum Bürgertreff malte Friedrich Bloch, Hasan Ekici renovierte den Eingangsbereich. Großen Anteil am gesamten Fest hatte die Vorsitzende Christa Prause und das Stadtteilbüro mit Ruth Haupt. Einladungen versenden, Plakate herstellen, für Essen und Trinken sorgen, die mitwirkenden Gruppen und Sänger organisieren, alle Utensilien bestellen... Edwin Reichert opferte viele Stunden Abend- und Nacharbeit, um die Präsentation des Vereins intensiv vorzubereiten.

Der Filmabend mit dem Kinofilm „Thingers – Betreten auf eigene Gefahr“ war gut besucht. So war es vor

15 Jahren. Heute haben wir eine andere Zeit. Schade, dass der Ton an akustischen Unzulänglichkeiten litt.

Die Festversammlung am Samstag: Oberbürger Thomas Kiechle, Heribert Singer von der Sozialbau und Siegfried Oberdörfer als Integrationsbeauftragter fanden passende Worte des Dankes und der Anerkennung. Hier wurde modellhaft ein Verein ins Leben gerufen, der sich dem sozialen und gesellschaftlichen Engagement verschrieben hat. Eindrucksvoll zeigte Edwin Reichert anhand vieler Zeitungsausschnitte, Fotos und verschiedener Dokumente die Wirksamkeit des Vereins, der dazu beitrug, dass sich der Stadtteil bis heute zu einem der attraktivsten Wohnviertel Kemptens entwickelte. Er ist zur Heimat vieler Neubürger geworden. Daran soll weiter gearbeitet werden.

Dann ging es nicht ganz so, wie geplant weiter... Ein Unwetter schwemmte das Fest auf dem Thingersplatz weg. Trotzdem zeigten die Line-Dancers ihre Kunst bei strömendem Regen, bis sie ein Donnerschlag zum plötzlichen Aufhören zwang. Die Tanzkinder und die deutsch-russische Singgruppe, die türkische Band u. a. traten im Bürgersaal auf. Ein von einem Künstler mit Kindern aus Recycling-



Bild: W. Stiewing

Material erbauter Ikarus fand vor dem Bürgerbüro ein trockenes Plätzchen. Die vorher mutig draußen aufgestellten Sitzgelegenheiten des Bistros verschwanden mehr und mehr ins Innere und besonders der fleißige Jan Baumann kümmerte sich darum, dass die Biertischgarnituren abgeräumt wurden.

Die Heimat im Thingers muss eben auch mit dem Regen dieses Sommers leben. Zum Glück folgt irgendwann ja wieder der Sonnenschein. Denn Spaß gemacht hat das Fest auf jeden Fall. Hähnchen und Getränke wurden reichlich konsumiert. Noch lange herrschte eine prima Stimmung im Bistro. Das nächste Fest kommt bestimmt!

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet
Lutz Menthel



Im Thingers 28
(0831) 9223

 info@praxis-kempton.de

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER
HERSTELLUNG

PROBST
Stein und Design

PROBST Grabmal, Marmor und
Granitwerk GmbH
Härtnagel 1 • D-87435 Kempten

Tel.: (0831) 5 91 36 - 0
Fax: (0831) 5 91 36 - 66
info@probst-naturstein.de

www.probst-naturstein.de

Lions spenden 1 000 Euro für Bürgerverein IKARUS

Am Ende seiner Amtszeit als Präsident des Lions Clubs Kempten Müßiggengel hatte Dr. Michael Schneider die Freude, dem Bürgerverein ikarus.thingers e.V. eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für seine integrative Arbeit zu überreichen. Wie die Vorsitzenden von *ikarus.thingers e.V.*, Christa Prause und Wolf Hennings, bei der Übergabe herausstellten, soll dieses Geld insbesondere der Arbeit des Seniorenbüros Thingers zugute kommen. Christa Prause präzisierte dieses Angebot: „Neben wöchentlicher Beratung in allen Lebensfragen älterer Bewohner unseres Stadtteils, werden in den Räumen des <Bürgertreffs Thingers> Angebote gemacht wie Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, deutsch-russische Chorarbeit und Begegnungen bei Kaffee und Kuchen. Im Herbst wollen wir auch einmal pro Woche ein gemeinsames Mittagessen darreichen“.



Weitere Informationen Dr. Henning Storek Pressesprecher des LC Kempten Müßiggengel Tel. 0831 5903840 E-Mail: henning.storek@gmx.de

Endlich in der neuen Wohnung!

/red/ Nicht nur in unserem Stadtteil sind Wohnungen und Häuser viel gefragt. Wenn es dann doch geklappt hat, wenn der Einzug abgeschlossen ist, die Möbel stehen, die Schule und

die Geschäfte in erreichbarer Nähe begutachtet sind u. a. mehr, ist man schon sehr weit gekommen. Es ist noch nicht alles fertig, aber für den Augenblick passt es schon. Endlich in der neuen Wohnung! Ist alles in Ordnung?

Und was ist mit den neuen Nachbarn? Sie sind für die Zukunft wichtig, damit man sich rundherum wohlfühlen wird. Niemand wohnt allein für sich, obwohl das manche meinen. Nachbarn spielen eine Rolle, wenn die neue Wohnung zur wirklichen Heimat werden soll. Bewohnern, denen die Nachbarschaft egal ist, werden sich nie ganz zuhause fühlen. Die meisten der Nachbarn sind neugierig auf die neuen Mieter oder den Hauseigentümer von nebenan. An die vorherigen Mitbewohner hatten sie sich gewöhnt. Das Zusammenleben klappte mehr oder weniger gut. Und wie geht es jetzt weiter? Wo haben die Neuen vorher gelebt? Wie alt sind die Kinder? Sind die Leute einigermaßen leise im Haus? Halten sie sich an die Hausordnung? Klappt das mit der Mülltrennung? Werden wir mit ihnen auskommen?

Es gibt ja manche negative Beispiele: Da baut jemand einen großen Zaun zwischen die Grundstücke, ohne darüber im Gespräch gewesen zu sein. Ohne zu grüßen gehen die Neuen an denen vorbei, die hier jahrelang wohnen. Keine der belanglosen, aber doch so notwendigen Alltagssätze. Sie igeln sich förmlich ein. Plötzlich dröhnt die Überlautstärke des Fernsehers zu den Nachbarn. Regeln, die im Haus befolgt wurden, werden nicht abgefragt... Schade, da wird das Wohnen, das einem lieb und teuer ist, vielleicht zur Qual. Man möchte ja gern – wenigstens ein bisschen – miteinander und

nicht nur nebeneinander wohnen.

- Ein paar konkrete Gedanken dazu, die wie selbstverständlich klingen:
- Begrüßen Sie die Nachbarn. Nennen Sie Ihren Namen. Wenn möglich, reichen Sie ihr oder ihm auch die Hand. Nicken Sie ihr oder ihm bei der nächsten Begegnung freundlich zu. Meist wird der andere den Gruß erwidern.
- Viel Neues strömt jetzt auf Sie ein. Sie werden die neuen Namen vielleicht vergessen. Notieren Sie diese auf einem Merkzettel. Der Nachbar freut sich, wenn Sie ihn mit Namen nennen.

• Falls Sie eine andere Muttersprache haben, versuchen Sie wenigstens im Außenbereich deutsch zu sprechen. Ihre Bemühungen werden anerkannt. Es ist ein Signal, dass Sie hier zuhause sein möchten.

• Wenn Sie sich über Dinge des täglichen Lebens im Unklaren sind, fragen Sie bei den Nachbarn nach. Unsicherheit zu zeigen, ist kein Fehler. Ganz im Gegenteil!

• Die Nachbarn müssen nicht sofort Ihre besten Freunde werden. Ein wenig Distanz ist manchmal sogar angebracht. Besser ist es, im Augenblick beim „Sie“, zu bleiben. Später kann sich das ja ändern.

- „Wie man in den Wald schreit, so schallt es heraus...“ Das Sprichwort gilt für den Neuen, aber genauso für die anderen, die hier schon länger wohnen. Wenn wir freundlich sind, werden wir auch Freundlichkeit erleben. Meist trifft das zu. Das andere Sprichwort: „Der erste Eindruck ist immer der beste“, stimmt manchmal, aber oft nicht. Ein erster negativer Eindruck muss nicht endgültig sein. Fühlen Sie sich bald zu Hause in unserem Stadtteil, in Thingers oder auf der Halde lebt es sich gut.

Brot und Salz zum Einzug

sind ein symbolhaftes Geschenk. Vielfach wird es zum Einzug in die neue Wohnung als Willkommensgruß überreicht.



Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tratzmüller
Fachärztin für
Allgemeinmedizin

Dr. med. dent.
Frank Tratzmüller
Zahnarzt



Danziger Str. 1
87439 Kempten



Tel. 0831-9 35 21

Tel. 0831-9 10 11

Praxis für Krankengymnastik & Massage

Hans Maiterth

Praxis für trad. Chinesische Medizin

Im Thingers 28, 87439 Kempten

Tel.: 0831/91812

Johann Lederle

Ob Johann Lederle denn zu Thingers gehöre, fragte jemand etwas spöttisch, als wir über diesen Beitrag sprachen. Wenn wir die Geschichte des Stadtteils nach der Darstellung des leider zu früh verstorbenen Heimatforschers Jochen König betrachten, war irgendwo da oben am Marienberg einmal ein Gehöft mit entsprechendem Landbesitz, das ursprünglicher Namensgeber unseres Stadtteiles gewesen sein könnte. Marienberg und Thingers gehören also irgendwie zusammen. Auf jeden Fall gilt das für Johann Lederle und seine Familie. Früher der Kindergarten und die Schule der beiden Kinder Matthias und Susanne, der Gottesdienst in St. Hedwig, die Pfadfinderstunden in der Markuskirche, Einkaufen fahren, Friseur, Arztbesuche...

Gleich neben der kleinen Fahrstraße, die von der Mariaberger Kapelle hinunter in Richtung Herrenwieser Weiher führt, steht sein Zuhause. Wie oft mag er die Mariaberger Straße mit dem Wagen hinunter und herauf schon gefahren sein? Wie geht das eigentlich in schneereichen Wintern? Ein Traktor zum Abschleppen wird auf dem ehemaligen Bauernhof noch immer vorgehalten. Inzwischen verkehrt auch auf dem Marienberg ein Schulbus. Johann Lederle musste den Weg vom elterlichen Hof zum Gymnasium noch zu Fuß (im Winter) oder mit dem Fahrrad (im Sommer) bewältigen. Kein Wunder, dass er sich mit 16 Jahren sofort ein Moped kaufte. Eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr - wie wir sie im Thingers und auf der Halde haben - werden der agile Stadtrat, selbstständiger Rechtsanwalt in Kempten, seine Familie und die ande-



Bild: privat

ren Bewohner dort oben vermissen.

In seiner Tätigkeit im Kemptener Stadtrat und als Vorsitzender Christlichen Sozialen Union Kempten-Nord geht es Lederle um die Menschen in Kempten und dabei besonders um die Bewohner im Kemptener Norden. Keine Person soll allein oder zurückgelassen bleiben. Deswegen sind ihm zusätzliche Fahrten hinunter in die Stadt selbstverständlich: Etwa, um immer wieder einmal beim Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Thingers dabei zu sein oder um mitzureden, wenn es um Verkehrs- oder Baufragen für die Bevölkerung im Stadtteil geht. Er sorgt sich parteiübergreifend mit anderen gemeinsam um das Thingersfest. Er begleitet und unterstützt die sozialen Projekte in Thingers. Ihm liegt an der Erhaltung und Weiterentwicklung der dörflichen Strukturen z. B. in Heiligkreuz, Hirschdorf und Marienberg. Vor ein paar Jahren

hatte er sich erfolgreich für die Renovierung des Kreuzweges von der Pulvermühle zum Marienberg eingesetzt. Oder z.B. für das Wiederauffinden und Renovieren eines Gedenksteins für einen im Schneesturm mit seinem Fuhrwerk am Marienberg verunglückten Bäckermeister aus dem Kemptner Norden. Lederle sorgte dafür, dass der Gedenkstein nahe der Unfallstelle an der Mariaberger Straße platziert und eine Bank zum Ausruhen und Innehalten für die Wanderer dazugestellt wurde. Es gibt immer wieder kleinere und größere offene Fragen, die angepackt werden müssen. Wie können z. B. in der Natur Spaziergänger und Mountainbiker miteinander zurechtkommen? Landwirte klagen über Belästigungen.

Wie geht es der Natur und dem Forst bei der zunehmenden Beanspruchung der nahen Umgebung durch Erholungssuchende im Kemptener Norden? Probleme, die Lederle durch den Umgang mit vielen Menschen gut kennt. In seiner ruhigen und unaufgeregten Art und Weise hat er auch bei diesen Themen zu Problemlösungen beigetragen und wird dies weiter tun.

Inzwischen sind seine Kinder erwachsen und meist aus dem Haus. Dies verschafft ihm etwas mehr Zeit für das Bergwandern mit seiner Frau Irmtrud, die Beratungslehrerin an der Mariawald-Schule in Kempten ist. Trotz allem ist es aber schon so, dass, gerade wenn einmal die ganze Familie zuhause ist, dann Unternehmungen mit der Familie Vorrang vor kommunalpolitischen Terminen haben. Allzu häufig ist das aber nicht der Fall.

Sprachpatinnen- und Paten mit Herz dringend gesucht:



**Viele Schulkinder stehen auf der Warteliste und hoffen auf unsere Hilfe!!!! Wenn Sie sich engagieren möchten, melden Sie sich bitte im Stadtteilbüro
Tel. Nr. 0831-51249-27**

**Suche rüstigen Rentner, mit Liebe an Gartenarbeit, der eigenverantwortlich größeren Garten im Thingers mit Obst und Gemüse pflegt.
Bei Interesse bitte melden unter**

0176-15611322

GRUBER
Textilpflege

Mariaberger Str. 37
87439 Kempten.
Tel. 0831/93880
www.grubertex.de

Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner
des Team Abt-Sportsline
Kleiderpflege • Hemdenservice
Lederreinigung • Feder- und
Daunenbetten • Stores und
Gardinen • Teppichreinigung
Schmutzfangmatten • Polster-
reinigung • Nassreinigung
Ärzt- und Berufsbekleidung

Zahnarzt
Dominik Meling **PRAXIS**
implantologie • Parodontologie

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - www.zahnarzt-meling.de



Bebauungsplan für 2 Mehrfamilienhäuser und 24 Einfamilienhäuser zwischen Mariaberger Straße und Schwalbenweg

/red/ Großes Interesse gemischt mit Skepsis herrschte in der Diskussion am 18. Juli 2016 im Bürgertreff über den bisherigen Bebauungsplan der Stadtverwaltung, auf dem 26 neue Wohngebäude in Thingers errichtet werden sollen. In aller Offenheit wurden die bisherigen Pläne der Stadt durch Frau Schlüter und Herrn Bareth vom Bauplanungsamt vorgestellt. Der Hinweis, dies seien nur vorläufige Gedanken, beruhigte die etwa 100 Bewohnerinnen und Bewohner keineswegs. Strikte Ablehnung war zu hören, aber auch Verständnis dafür, dass es neuen Wohnraum in Kempten geben müsse. Die Mehrzahl der Diskussionsbeiträge befasste sich mit gewünschten Veränderungen. Hier einzelne der Vorschläge:

Der Vorschlag einer Zufahrt zu der geplanten Bebauung über die Mariaberger Straße fand Interesse bei den Bewohnern. Man befürchte Parknot und Durchfahrtschwierigkeiten wegen der Enge auf dem Schwalbenweg im Winter.

Das Waldstück an der Mariaberger Straße, das für Einfamilienhäuser weichen sollte, sollte teilweise oder ganz bestehen bleiben. Der Vorschlag der Einrichtung eines „Natur - Waldspielplatzes“ für alle Generationen (ein sog.: MehrGenerationenPlatz) und dafür vier der geplanten Bauplätze zu streichen, fand allgemein Anklang. Die Planung der Bebauung auf dem jetzigen Bolzplatz und den angrenzenden Flächen für die Einfamilienhäuser wirke bisher phantasielos, weil zu befürchten sei, dass dieses Baugebiet ebenso kalt und steril wirken könne wie viele Neubaugebiete heutzutage. Hier sollte auch auf den jetzigen Baumbestand deutlich Rücksicht genommen werden bzw. sich überlegt werden, ob es nicht auch Auflagen geben könne, wenigstens die Garagendächer zu begrünen.

Der Standort für einen neuen Bolzplatz nordwestlich hinter den Kleingärten wurde als unrealistisch abgelehnt, weil an dieser Stelle Jugendliche und Kinder kaum die Spielmöglichkeiten annehmen würden. Der Schutz von Fauna und Flora wurde deutlich akzentuiert, bei den bisherigen Planungen sei dieser kaum berücksichtigt worden. Eine Forderung vieler Bürger einschließlich der Umweltgruppe war, Natur - Ausgleichsflächen für das Bauland in unmittelbarer Umgebung zu planen, damit diese den Menschen und Tieren im Stadtteil zu Gute kämen.

Man darf gespannt sein, wie die Stadtverwaltung und der Stadtrat auf die vielen konstruktiven Gedanken der Bewohner eingehen wird. Eine Initiative von unmittelbar betroffenen Bürgern hat Veränderungsvorschläge mittels einer Unterschriftenliste bei der Stadt eingereicht. Die Bürger erwarten, dass entsprechende Veränderungen der bisherigen Gedanken im Bebauungsplan deutlich sichtbar werden. Die Veranstaltung war auch mit dem Stadtteilbüro Thingers organisiert worden. Dieser Artikel ist auch auf der Homepage des Stadtteiles publiziert. Unter www.stadtteilbuero-thingers.de können Sie gern Ihre Meinung zu diesem Thema beitragen.

Ein kreativer Ikarus

/red/ In der Sage hatten Ikarus und sein Sohn Dädalus viel Phantasie, als sie abhoben um zu fliegen. Sie bauten sich Flügel. – Ein bisschen ist es ihnen ja auch geglückt. Auf jeden Fall waren sie kreativ. So kreativ wie die Macher des Recycling-Ikarus, der jetzt im Bürgertreff bewundert werden kann. Der Künstler Mirko Siakkou-Flodin hatte die Idee dazu. Er bastelte verschiedene Altmaterial zusammen. Plastikflaschen u. a. fand er hier in den Läden. Und er brauchte unbedingt die Kinder, die mitwirken wollten. Die gab es. Und sie brachten all ihre Phantasie und ihr handwerkliches Können ein. Sie waren die eigentlichen Ikarus-Akteure. Manche - und nicht nur die Kinder - haben

die Lehrstunde verstanden: Gebrauchtes Material kann meist wiederverwendet werden. Achtlos irgendwo wegwerfen, das geht gar nicht. Es ist wertvolles Material. Mit etwas Phantasie kann man auch etwas daraus machen. Übrigens, der Tiger auf dem Thingersplatz ist auch ein Werk dieses Künstlers.



Bild: W. Stewing

Blumen und Natur im Stadtteil

Die Thingers-Zeitung hatte im letzten Jahr dieses Thema angeschnitten. Veranstaltungen der Umweltgruppe in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt- und Naturschutz luden zu entsprechenden Informationen ein. Positive Stellungnahmen kamen von privaten Grundstückseigentümern. Beispiele für die gute Entwicklung: Auf dem Haldebuckel konnten wieder der Stieglitz



Bild: S. Dumreicher

und der Feldsperling gesichtet werden. Es sind auch wieder Schmetterlinge und viele andere Insekten zu beobachten. An der Nordschule wurden durch die Stadtgärtnerei und die Schule Sommerblumenwiesen angelegt. Das Blumenbild stammt aus der Wohnanlage Am Fohlenhof.



Hans J. Mangold

Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt - Alle Kassen
Schwalbenweg 1
(Ecke Mariabergerstr.)

87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr
Mo 16-19 Uhr, Do. 9-11.30 und 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

AUSGEZEICHNET BERATEN!!!

- Kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungsvermittlung



Postbank
IMMOBILIEN

Ansprechpartner:

Engin Deniz
Rathausplatz 2
87435 Kempten
Tel.: 0831 - 5405032
Email: engin.deniz@postbank.de



Gemüse und Obst aus biologischem Anbau
Jungpflanzen für Ihr Heim
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:
Memminger Str. Dienstag + Freitag 93120

Memminger Str. 97, 87439 Kempten



INTERKULTURELLE WOCHE

Vielfalt – Das Beste gegen Eintadt

Kofferflohmarkt

Samstag, 30.10.2016 * 11.00 Uhr –
17.00 Uhr * Bürgertreff Thingers

1. Kofferflohmarkt in Thingers

Veranstalter: ikarus.thingers e.V.

Frei nach dem Motto „Öfter mal was Neues“ präsentieren wir mit dem Kofferflohmarkt die lustige und bunte Alternative zu meterlangen Tapeziertischen. Es kann alles ver- und gekauft werden, was Platz in einem Koffer findet. Und weil wir international sind, gerne auch neue oder alte Dinge aus fremden Ländern.



So macht Kaufen und Verkaufen richtig Spaß!

Als Rahmenprogramm verpflegen wir Sie in unserem „Café International“ mit Kaffee, Tee und Gebäck aus vielen Ländern.

Wer Interesse hat, selbst einen Koffer aufzuschlagen, kann sich entweder über die Email ikarus@thingers.de oder telefonisch unter 0831/9 17 57 (Reichert) einen Platz sichern. Sie können auch jederzeit kurzfristig – ohne Platzgarantie – mit Ihrem Koffer vorbeischaun.

Mit 5 EURO sind Sie dabei.

Der Eintritt für Besucher ist frei.

Thingers trifft Lateinamerika



Am 13. November 2016, 18 Uhr im Bürgertreff Thingers, Schwalbenweg 71,

trifft Thingers auf Lateinamerika

Die **Crocus Dance Gruppe** unter Leitung von Christina Kalinichenko entdeckt mit Ihnen die Welt der Eleganz, Anmut und Schönheit des Tanzes.

Dazu wird zwischen den Tänzen **lateinamerikanisches Essen** serviert.

Veranstalter: ikarus.thingers e.V.

Eintritt: 12,00 einschließlich Essen

Da begrenzte Teilnehmeranzahl, bitte um Voranmeldung beim Stadtteilbüro Thingers, Tel. 0831 – 5 12 49 27

Handarbeitsausstellung

Am 19. und 20.11. von 11.00-17.00 Uhr findet die internationale Handarbeitsausstellung statt.

Bei Kaffee und Kuchen können auch dieses Jahr wieder liebevoll gefertigte Handarbeiten von Mitbürgerinnen des Stadtteils betrachtet und erworben werden.

Die Handarbeitsausstellung zeigt Handwerkstechniken verschiedener Kulturen.



Der Eintritt ist frei.

Farblabor Grundschul Kinder aufgepasst! Hier kann jeder mitmachen!

Fr. 18.11.2016 13.00 – 15.00 Uhr im Bürgertreff Thingers

Ihr habt heute eine einmalige Möglichkeit, ein Farblabor zu erleben. Wir werden:

- Farben mischen
- die Grundfarben erkennen lernen
- Spaß mit Wasserfarben haben
- ein fertiges Meisterwerk selbstständig erstellen
- grenzenlose Kreativität ausüben
- mit einer Künstlerin zusammenarbeiten.

Voranmeldung erforderlich. Es sind nur 25 Plätze vorhanden. Anmeldung durch die Künstlerin Lena Wanner Kindermalstudio : 0831/17675 , mobil: 0160 66 21125 oder Rosalia Kubedinnov : 0831/ 5903849 , mobil: 0176 8542 94 87
Unkostenbeitrag: 2,50€



Mix Markt Kempten
Schwalbenweg 71
87439 Kempten



Doreen Fehn Senioren-Assistentin (Plöner Modell)
Qualifiziert-Selbstständig-Unabhängig

- **Information, Beantragungen zur Pflege**
Ihnen steht einiges zu! Ich berate Sie zu Hause.
- **Begleitungen**
z.B. Arzt, Behörden, Theater
- **Aktive Entlastung**
z.B. stundenweise Demenzbetreuung daheim
- **Gesellschaft leisten** und vieles mehr

Einmalig oder regelmäßig. Rufen Sie mich gern an.
Senioren-Assistenz, Fehn Tel. 0831-5271225

Mitglied der Bundesvereinigung
der Senioren-Assistenten
Deutschland e.V. (BdSAD)
www.bdsad.de

Gegen den Tarifwirrwarr bei Strom, Gas, Mobilfunk und digitalem Teilnehmerverschluss

/red/ Natürlich wollen wir möglichst wenig für Strom, Gas unser Handy oder den DSL-Anschluss bezahlen. Viele Firmen wollen uns einreden, nur sie hätten die besten und kundenfreundlichsten Angebote. Der klare Durch-

liche Vorschläge ausarbeiten. Gleichzeitig betreuen die Mitarbeiter die Verträge, achten auf Kündigungsfristen und Preiserhöhungen, übernehmen den „Schreibkram“ und suchen je das individuell günstigste Angebot heraus. Sie erklären die Zusammenhänge und sorgen für Nachbetreuung. So sind jährlich oftmals 20 - 30% der Kosten einzusparen. Natürlich ist all der Service für die Kunden kostenfrei. Die Verträge werden permanent nach möglichen Einsparungen betreut.

Positiv zu sehen ist der persönliche Kontakt mit den Mitarbeitern, der hier möglich ist - im Gegensatz zu manchen anonymen Internetfirmen. Im direkten Gespräch kann intensiv beraten werden. Ida Barmasheva, eine gelernte Fachfrau, berät kompetent und sympathisch. Viktor Esch und Konstantin Karl - die Gründer dieses Unternehmens leben seit 25 Jahren in Kempten und absolvierten hier Ihre schulischen Ausbildungen.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Schön, dass es solch ein Angebot im Stadtteil gibt.

Neuer Kurs ganzheitliches Gedächtnistraining

Äaahm... - jeder kennt diese Situation, in der man das passende Wort nicht findet oder sich an einen Namen einfach nicht erinnern kann oder „auf dem Schlauch steht“ und einen Zusammenhang nicht versteht. Trainieren Sie Ihre grauen Zellen beim **ganzheitlichen Gedächtnistraining**. Ein

neuer Kurs beginnt im Oktober. Wir treffen uns insgesamt an sechs Dienstagen (11.10./18.10./25.10./08.11./15.11./22.11.2016)

jeweils von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in einer kleinen Gruppe mit max. 10 Teilnehmern - jetzt im kleinen Gruppenraum. Anmeldungen nimmt Kursleiterin **Andrea Gerlach** unter der Telefonnummer 0831/5204907 entgegen. Unkostenbeitrag sind 15 Euro pro Person.

sicHERBester

Glückwunsch zum Erfolg und Vereinsjubiläum von ikarus.thingers e.V.



Bild: Herb

„Der ikarus.thingers e.V. ist ein Mehrspartenverein, der sich einer Vielzahl von Aufgaben rund um die Förderung des Stadtteils Thingers verschrieben hat. Die Aufgabengebiete reichen von Trainingsangeboten auf sportlichem Gebiet über zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Betreuungsangeboten im Rahmen der Stadtteilarbeit und der Verwaltung des Bürgertreffs. „Ein gelebtes Beispiel für Integration im Allgäu.“ So Christa Prause 1. Vorsitzende und Pressereferentin von ikarus.thingers e.V.

Beste Gründe für das Versicherungsbüro Herb e. K., die Arbeit des Vereins vor dem Hintergrund des 15jährigen Bestehens mit einer Geldspende zu unterstützen. Wir wünschen weiterhin vollen Erfolg!
Jürgen Herb



blick und die richtige Entscheidung für den passenden Tarif, sind oft wie ein Kampf durch einen undurchdringlichen Urwald. Resigniert bleiben viele einfach bei Ihrem bisherigen Anbieter oder bei dem, der am meisten Werbung verschickt. Die Verträge sind für Sie oftmals schwer zu verstehen.

Im Thingers gibt es seit Kurzem einen direkten Weg: Eine neue Beratungsfirma hat sich im Thingerstreif etabliert. „findedeintarif“ bietet für alle, die Hilfe suchen, persönliche Beratung an. Sie ist wöchentlich von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr unter der Adresse: Im Thingers 30, 87439 Kempten für ihre Kunden persönlich da. Das Mitarbeiter-Team (deutsch und russisch sprechend) durchforstet ständig die Informationen von über 40 anbietenden Firmen und kann dann persön-

Bestattungsinstitut WEISS

Memminger Str. 64
87439 Kempten

☎ 2 23 93
Fax 1 27 06

Internet: www.Bestattung-Weiss.de

Auto Hermann
Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierungen ● Abschleppdienst
- Autovermietung

**Maybachstraße 2
87437 Kempten**

Tel.: 0831 / 59118 0
Fax: 0831 / 59118 15

auto-hermann@t-online.de

Immer gut beraten.

KASTANIEN APOTHEKE

im Ärztehaus am Forum

Apotheker Johannes Fischer
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten
Telefon (08 31) 2 63 42 · Fax 20 23 48

Kostenloses Servicetelefon:
08 00-5 27 82 64 oder 08 00-KASTANIE

www.kastanien-apotheke.com
e-mail: Kastanien-Apo@t-online.de

Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

Veranstaltung	Ort	Tag	Zeit	Leitung
Hand in Hand-Laden	Im Thingers 28-30 Ladenpassage	Di, Mi, Fr Samstag	9-12, 14-18 9.00 - 12.00	Gabi Reichert
Internat. Frauenfrühstück	Bürgertreff	jed. 1. Mo./Monat	ab 9.00	Fikriye Deniz
Tanzen für Kinder	Bürgertreff	Montag	17.00 - 18.00	Christina Kalinichenko
Natur- und Umweltgruppe	Bürgertreff	jed. 1. Montag/ Monat	19.30	Wolf Hennings
Tanzen für Frauen	Bürgertreff	Montag	18.00 - 19.00	Christina Kalinichenko
Sport und Gesundheit	Bürgertreff	Montag evtl. Die.	19.00 - 20.00	Christina Kalinichenko
Volleyball-Training	Halle Königsplatz Allgäu Gymnasium	Montag Mittwoch	18.00 - 20.00 20.00 - 22.00	Alex Bechthold
Seniorenberatung	Bürgertreff	Dienstag	9.00 - 10.00	Christa Prause
Eltern-Kind-Gruppe	Bürgertreff	Dienstag Mittwoch	10.00 - 12.00 15.00 - 17.00	Regina Ebnet
Gedächtnistraining	Bürgertreff	Die., ab 11.10.	10.00 - 11.00	Andrea Gerlach
Kindermalstudio	Bürgertreff	Dienstag Donnerstag	15.00 - 18.00 14.00 - 16.00	Lena Wanner
Sitzung Kulturabteilung ikarus	Bürgertreff	jed. 2. Die./Monat	19.30	Christa Prause
Schuldnerberatung	Diakonie Kempten	nach tel. Anmel- dung	0831/54059-52	Susanne Grei- ner/Diakonie
Deutsch-Russ. Singgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	10.00 - 13.00	Sergej Kondratjev
Sprachpaten-Sprechstunde	Bürgertreff	Mittwoch	15.00 - 17.00	Kiyemet Akan
Tischtennis/Schach für Kinder	Bürgertreff	Mittwoch	17.00 - 19.00	Assia Nagaev
Handarbeitsgruppe	Bürgertreff	Mittwoch	19.00 - 21.00	Gabi Reichert
Arbeitskreis Thingers	Bürgertreff	jed. 1. Mi/Monat	19.30	Willi Stiewing
Seniorenberatung	Bürgertreff	Donnerstag	9.00 - 12.00	Christa Prause
Ludmillas Frauentreff	Bürgertreff	jed. 1. + 3. Do./ Monat	14.00 - 16.00	Ludmilla- Kondratjev
Senioren-gymnastik	Bürgertreff	Donnerstag	16.30 - 17.30	Christa Prause
Kinder-Bastelstunde	Bürgertreff	Donnerstag	17.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Lotos Qi Gong	Lebenshilfe	Donnerstag	19.00 - 20.15	Mira Ferizovic
Fußball	Kl. Sporthalle Lindbergschule	Donnerstag	17.00 - 19.00	Sven Wonen- berg
Bürgerladen	Bürgertreff Schwalbenweg 71	Freitag	10.30 - 11.30	Anna Bek
Tanzen für Kinder	Bürgertreff	Freitag	16.00—17.00	Christina Kalinichenko
Frauen-Schwimmen	Astrid-Lindgren- Schule	Samstag	16.00 - 18.00	Tatjana Rudi
Türkisch-Instrumentenkurs „Saz“	Bürgertreff	Sonntag	10.30 - 13.30	Songül Ugur/ Hasan Ekici
X-Band — ikarus.thingers	Bürgertreff	Sonntag	17.00 - 22.00	Dimitri Rodin

Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Eingangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!

Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 12.00
 Mi: 09.00 - 12.00
 Fr: 08.30 - 12.30

Leitung: **Ruth Haupt**
 Tel.: 0831-51249 27
 Fax: 0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten
 E-Mail: stadtteilbuero@thingers.de

Impressum:

Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter	Beiträge
Wolf Hennings	Redaktion/Beiträge
Gisela Hofer	Beiträge
Christa Prause	Beiträge
Sybille Dumreicher	Layout
Geerd Tjaden	Abrechnung

Kontakt/Herausgeber

Christa Prause	1. Vorsitzende	Tel. 0831/52759107
Wolf Hennings	2. Vorsitzender	Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: zeitung@thingers.de
www.ikarus-thingers.de

Gardinennähservice Schmidt

- Gardinen aller Art
- Große Auswahl an verschiedenen Stoffen
- Gardinenänderungen

Termine nach Vereinbarung

Tel : 0831/5305845

Mobil : 01578/4498780



Bio-Gärtnerei

Christian Herb

Blumen und Kräuter
Raritäten

Heiligkreuzer Str. 70
D-87439 Kempten - Allgäu
T 0049-(0)831-93331

www.Bio-Kraeuter.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen
Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist
unser öffentlicher Auftrag und darauf können
die Menschen im Allgäu zählen -
heute und in der Zukunft.

**Sparkasse
Allgäu**

ENGEL

APOTHEKE

Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl
 Lotterbergstraße 57 | 87439 Kempten
 Telefon 0831 971 70 | Fax 986 12